

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. April 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 142,143

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 29. April. 8.00 Uhr Erstkommunionfeier in der oberen Kapelle für Peter Bodmann und den größeren Stengel, dem seit Jahren Pacelli die heilige Kommunion reichen sollte. Ansprache: Wie Jesus zu den Kindern kam und wie das Kind zum Heiland kommen soll. Die Einladung zum Mittagstisch habe ich nicht annehmen können, weil

10.00 Uhr Diözesansteuerverbandssitzung mit kurzer Ansprache: Dank dem Verband und den Geschäftsführern der Finanzkammer.

Hauptlehrer Albrechtskirchinger, der neue Vorsitzende des Katholischen Lehrervereins, Nachfolger von Hof. In Nürnberg gewählt. Am Ostersonntag früh 2.00 Uhr habe er sich vor das Kreuz in seinem Zimmer hingekniet und das Opfer gebracht. Im Hochamt im Dom bestärkt. Den Bericht in die Zeitung habe er selbst gegeben - der Schriftführer wollte einen ändern geben. Hof will die schulpolitische Seite behalten - unmöglich teilen, und das ist heute die Hauptaufgabe.

// Seite 143

Für seine Gesundheit nicht aus der Sorge. Seine Frau soll ihm helfen als Schreibkraft und ihn überwachen, daß nicht zu viel arbeitet. Er will ersuchen von Pasing nach Menzing versetzt zu werden - Ja. Winkler vom Allgemeinen Lehrerverein sei freigestellt - kann das gleiche verlangen, aber nicht ganz aus der Schule des Ansehens wegen.

15.00 Uhr besuche ich Ministerialdirektor Geith und Schwestern, beide schwer krank, seelisch aus der Fassung - nach dem religiösen Leben!!

16.00 Uhr Frau Artmann und Tochter - in Sorge, weil noch keine Gäste gemeldet sind.